

# SCHLETTAU UND DÖRFEL IM ZSCHOPAOTAL



[www.schlettau-im-erzgebirge.de](http://www.schlettau-im-erzgebirge.de)

**Amts- und Mitteilungsblatt** · Jahrgang 27 · Dezember 2016 (Nummer 12/23.11.2016) · 0,33 Euro

*Ich steh' an deiner Krippen hier,  
o Jesu, du mein Leben;  
ich komme, bring' und schenke dir,  
was du mir hast gegeben.  
Nimm hin, es ist mein Geist und Sinn,  
Herz, Seel' und Mut, nimm alles hin  
und laß dir's wohl gefallen.*

*Da ich noch nicht geboren war,  
da bist du mir geboren  
und hast dich mir zu eigen gar,  
eh' ich dich kannt', erkoren.  
Eh' ich durch deine Hand gemacht,  
da hast du schon bei dir bedacht,  
wie du mein wolltest werden.*

*Ich lag in tiefer Todesnacht,  
du warest meine Sonne,  
die Sonne, die mir zugebracht  
Licht, Leben, Freud' und Wonne.  
O Sonne, die das werte Licht  
des Glaubens in mir zugericht',  
wie schön sind deine Strahlen.*

*Ich sehe dich mit Freuden an  
und kann mich nicht satt sehen;  
und weil ich nun nichts weiter kann,  
bleib' ich anbetend stehen.  
O daß mein Sinn ein Abgrund wär'  
und meine Seel' ein weites Meer,  
daß ich dich möchte fassen.*

*Paul Gerhardt*



Foto: Aroldau - Fotolia

*Am Ende des alten Jahres bedanke ich mich bei allen  
Bürgerinnen und Bürgern für das Vertrauen und wünsche*

*frohe Weihnachten  
und ein gutes neues Jahr 2017*

*Ihr Conny Göckeritz  
Bürgermeister*

## Amtliche Bekanntmachungen

### **Beschlüsse aus der öffentlichen Stadtratssitzung am 22. September 2016**

#### **Beschluss-Nr.: 91/2016**

Der Stadtrat der Stadt Schlettau genehmigt die vorliegende Niederschrift der öffentlichen Stadtratssitzung vom 25. August 2016.

#### **Beschluss-Nr.: 92/2016**

Der Stadtrat der Stadt Schlettau beschließt die Neufassung der von den Mitgliedern des Gemeinschaftsausschusses gemeinsam erarbeiteten Gemeinschaftsvereinbarung über die Verwaltungsgemeinschaft zwischen den Kommunen Scheibenberg und Schlettau.

Der Stadtrat der Stadt Schlettau ermächtigt den Bürgermeister der Stadt Scheibenberg, die Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde nach § 38 SächsKomZG für die Neufassung der Gemeinschaftsvereinbarung einzuholen.

Mit Inkrafttreten der neuen Gemeinschaftsvereinbarung tritt die Gemeinschaftsvereinbarung vom 12. Oktober 1999, zuletzt geändert am 21. November 2000 und am 15. Januar 2001 im Sächsischen Amtsblatt Nr. 46, S. 937 außer Kraft.

#### **Beschluss-Nr.: 93/2016**

Der Stadtrat der Stadt Schlettau beschließt die Kriterien für die Berechnung der Umlage nach § 9 der Gemeinschaftsvereinbarung. Die Kriterien sind für die Jahre 2017 und 2018 gültig. Maßgeblich sind die genannten VG-Anteile. Statt der enthaltenen Beträge werden für die endgültige Berechnung die tatsächlichen Kosten angesetzt.

#### **Beschluss-Nr.: 94/2016**

Der Stadtrat der Stadt Schlettau beschließt, die Mitarbeiterinnen Frau Nicole Schütze und Frau Heidi Glöckner zum 1. Januar 2017 in den Stellenplan der Stadt Scheibenberg aufzunehmen. Die Mitarbeiterinnen erhalten einen entsprechenden Überleitungsvertrag, in welchen die Dienstzugehörigkeit sowie die Höhe der Vergütung bei konstanter Arbeitszeit übernommen werden. Frau Schütze und Frau Glöckner werden weiterhin grundsätzlich im Rathaus Schlettau tätig sein. Eine Tätigkeit in Scheibenberg ist in Ausnahmefällen möglich. Die der Stadt Scheibenberg durch die Überleitung entstehenden Personalkosten werden der Stadt Schlettau neben der vereinbarten Umlage in Rechnung gestellt.

Der Bürgermeister der erfüllenden Kommune wird ermächtigt, die erforderlichen vertraglichen Vereinbarungen vorzubereiten und abzuschließen.

#### **Beschluss-Nr.: 95/2016**

Der Stadtrat der Stadt Schlettau beschließt, die Einführung einer 3-Ämter-Struktur in der Stadtverwaltung Scheibenberg und eine Neuverteilung der Zuständigkeiten über 3 Amts-/Referatsleiter. Der Aufgabenbereich Finanzen und der Aufgabenbereich Hauptamt werden organisatorisch getrennt.

Diese Umstrukturierung wird erforderlich aufgrund neuer gesetzlicher Vorgaben, einem gestiegenen Verwaltungsaufwand bei der Verteilung von Fördermitteln, der Einführung der Umsatzsteuerpflicht für Kommunen und insbesondere der Einführung der Doppik.

Die Kosten für die Einrichtung dieses Arbeitsplatzes fallen der Verwaltungsgemeinschaft nach dem für die Umlage festgelegten Verteilungsschlüssel zur Last. Die Einrichtung erfolgt frühestens zum 1. Januar 2017 und ist bis spätestens 1. September 2017 zu realisieren. Es erfolgt danach keine Neubesetzung der Stelle des Organisationsleiters der Stadt Schlettau.

#### **Beschluss-Nr.: 96/2016**

Der Stadtrat der Stadt Schlettau beschließt, die Ausschreibung

einer Teilzeitstelle mit einem Arbeitsumfang von 20 Stunden je Woche unter der Bezeichnung Mitarbeiter/-in Bauamt. Die Besetzung der Stelle erfolgt durch den Stadtrat der Stadt Scheibenberg nach Empfehlung des Stadtrates der Stadt Schlettau. Der Mitarbeiter soll hauptsächlich für die Bearbeitung der Angelegenheiten der Stadt Schlettau beschäftigt werden. Neben der mit der Stadt Schlettau vereinbarten Umlage werden die Kosten für diese Stelle der Stadt Schlettau gesondert berechnet. Die Einrichtung dieser Stelle erfolgt frühestens zum 1. Januar 2017 und ist bis spätestens 1. September 2017 zu realisieren.

#### **Beschluss-Nr.: 97/2016**

Der Stadtrat der Stadt Schlettau beschließt die Verpachtung des Flurstückes-Nr. 287/1 und einer Größe von 61 m<sup>2</sup> für den Zeitraum von 10 Jahren mit einer Option für die stillschweigende Verlängerung von jeweils einen Jahr zu einem Pachtpreis von 1,50 €/m<sup>2</sup> (das entspricht einen Gesamtpreis von 91 €/Jahr) an Christian und Nicole Günther, Markt 24 in 09487 Schlettau. Voraussetzung für das Zustandekommen des Pachtverhältnisses ist, dass eine auf ihrem Grundstück befindliche Garage, wie bereits beim Vorbesitzer, weiterhin einen nachbarlichen Anlieger, welcher keine Einfahrtmöglichkeit hat, durch sie zur Verpachtung vorgehalten wird, um Stellplatzverlust auszugleichen.

#### **Beschluss-Nr.: 98/2016**

Der Stadtrat der Stadt Schlettau nimmt den Bauantrag von Herrn Frank Seckel zum Um- und Ausbau des denkmalgeschützten Gebäudes Kirchgasse 1 in Schlettau zur Pension mit maximal 12 Betten und der Errichtung eines neuen zweigeschossigen Anbaus anstelle des vorhandenen zweigeschossigen Anbaus im rückwärtigen Grundstücksbereich zur Kenntnis. Zum vorliegenden Bauantrag für das Flurstück Nr. 96/1 der Gemarkung Schlettau wird positiv gemeindlich Stellung genommen. Die Verwaltung wird beauftragt, dies an das Landratsamt Erzgebirgskreis, Abteilung 3, Referat Bauaufsicht, weiterzuleiten.

#### **Beschluss-Nr.: 99/2016**

Der Stadtrat der Stadt Schlettau beschließt im Zuge der Beseitigung von Dopplungen bei den Hausnummern in der Stadt Schlettau mit Ortsteil Dörfel, die doppelt geführte Hausnummer Talstraße 10 zu bereinigen.

Diese Bezeichnung wird derzeit für das Flurstück Nr. 25/5 der Gemarkung Dörfel und für das Flurstück 1031/2 der Gemarkung Schlettau im Hausnummernverzeichnis der Stadt Schlettau geführt. Für das Flurstück Nr. 25/5 der Gemarkung Dörfel soll die Hausnummer 28 A zu vergeben werden.

#### **Beschluss-Nr.: 100/2016**

Der Stadtrat der Stadt Schlettau nimmt Kenntnis von der Bekanntmachung der Betriebskosten für Kindertageseinrichtungen in der Stadt Schlettau nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG für das Jahr 2015 gemäß Anlage.

Der Stadtrat der Stadt Schlettau stellt fest, dass sich die Elternbeiträge in der Kindereinrichtung und in den Kindertagespflegestellen nach § 15 SächsKitaG in folgenden Spannen bewegen müssen.

Krippenkinder:	194,24 € bis 223,37 €, das sind mindestens 20 v. H. bis maximal 23 v. H. der Betriebskosten pro Platz
Kindergartenkinder:	90,81 € bis 136,22 €, das sind mindestens 20 v. H. bis maximal 30 v. H. der Betriebskosten pro Platz
Hortkinder:	52,44 € bis 78,67 €, das sind mindestens 20 v. H. bis maximal 30 v. H. der Betriebskosten pro Platz

Die ungekürzten Elternbeiträge belaufen sich zurzeit auf

Krippenkinder	180,00 €
Kindergartenkinder	95,00 €
Hortkinder	60,00 €

Sämtlich angegebene Elternbeiträge beziehen sich auf folgende Betreuungszeiten:

Krippenkinder 9 Stunden, Kindergartenkinder 9 Stunden, Hortkinder 6 Stunden

Der Stadtrat der Stadt Schlettau setzt gemäß § 15 SächsKitaG die Elternbeiträge ab 1. Januar 2017 wie folgt fest:

Krippenkinder (Betreuungszeit 9 Stunden)	204,00 €
--	----------

Bezüglich der Elternbeiträge für Kindergartenkinder und Hortkinder wird festgestellt, dass die zurzeit erhobenen im gesetzlichen Rahmen liegen. Aus diesem Grund werden die aktuellen ungekürzten Elternbeiträge für Kindergartenkinder (95,00 €) und Hortkinder (60,00 €) beibehalten.

## Informationen aus dem Rathaus

### Öffnungszeiten Einwohnermeldeamt

#### vom 27.12.2016 bis 30.12.2016

In der Zeit vom 27. bis 30.12.2016 haben wir geänderte Öffnungszeiten.

Dienstag: 27.12.2016  
Crottendorf: 12.00 – 16.00 Uhr

Mittwoch: 28.12.2016  
Crottendorf: 08.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag: 29.12.2016:  
Crottendorf: 08.00 – 12.00 Uhr

Freitag: 30.12.2016  
geschlossen

**Die Nebenstellen bleiben geschlossen.**

### Räum- und Streupflicht

**Im Hinblick auf das Eintreten der winterlichen Witterung weisen wir alle Einwohner, Besitzer, Pächter und Mieter, welche als Anlieger an einer öffentlichen Straße, eines Weges oder eines Platzes sich befinden oder für diese Anliegerfläche verpflichtet sind, darauf hin, der Räum- und Streupflicht nachzukommen, damit eine Befahr- und Begehrbarkeit gewährleistet werden kann und Unfallrisiken vermieden werden.**

Das Schneeräumen und Streuen ist so oft zu wiederholen, wie es aufgrund der Witterungsbedingungen zur Verhütung von Gefahren für Personen oder Sachen erforderlich ist. Des Weiteren verweisen wir darauf, dass der Einsatz von Tausalz nur bei Eisglätte gestattet werden kann. Es ist zu beachten, dass der Schnee nicht in fließende Gewässer (Zschopau oder Rote Pfütze bzw. Teiche) gebracht werden darf. Ebenso sind Ablagerungen auf Straßen und Gehwegen verboten.

Streumaterial kann bei den einschlägigen Gewerbetreibenden bzw. bei der Firma Bögl (Steinbruch) sowie im Bauhof (1 Eimer Streusplitt 0,50 €) erworben werden.

### **Parken von Fahrzeugen**

Bei der Durchführung eines reibungslosen Räum- und Streudiens-tes mit Räumgeräten im kommenden Winter **bitten wir um Beachtung folgender Hinweise:**

Leider müssen wir immer wieder feststellen, dass am Straßenrand oder im Fahrbahnbereich rechtswidrig abgestellte Fahrzeuge er-

heblich die ordnungsgemäße Schneeberäumung behindern. Nicht nur Winterdienstfahrzeuge, sondern auch ein möglicher Notdienst-einsatz kann somit gefährdet werden und es kann hierdurch bis zur Nichtdurchführbarkeit des Einsatzes kommen. Dies kann auch schwerwiegende Folgen für den Fahrzeugführer des betreffenden abgestellten Fahrzeuges haben. Ebenso kann es zu Beschädigungen an Fahrzeugen oder an Verkehrseinrichtungen kommen.

**Um die öffentliche Ordnung und Sicherheit zu garantieren und den Einsatz vorgenannter Einsatzfahrzeuge, wozu auch Rettungsfahrzeuge (Notarzt, Feuerwehr u. Ä.) sowie Ver- und Entsorgungsfahrzeuge gehören, bitten wir die betreffenden Fahrzeughalter oder -führer, ihre Fahrzeuge nur auf den dafür vorgesehenen Stellflächen abzustellen bzw. hierfür die eigenen Grundstücksein-fahrten oder Garagen zu nutzen.**

**Wir weisen hierbei insbesondere auf die Einhaltung der §§ 1 und 12 StVO, wonach jeder Fahrzeugführer auf die gegenseitige Rücksichtnahme sowie die Einhaltung der Parkordnung verpflichtet ist. Besonders an engen Straßen oder Einmündungen der Stadt Schlettau sowie an Bereichen in Wohngebieten macht sich ein parken außerhalb der Fahrbahnen unbedingt erforderlich.**

**Wenn abgeparkte Fahrzeuge ein besonderes Gefährdungsrisiko für die Durchführung des Winterdienstes darstellen kann der betreffende Bereich im öffentlichen Verkehrsraum nicht bedient werden!**

Müllkübel sind möglichst nur am Abfahrtstag morgens an dem jeweiligen Abholort zu bringen und nach Entleerung sofort wieder ins Grundstück zu stellen. Eine Abholung ist durch Räumen und Streuen der Standorte zu gewährleisten.

**Sollten diese vorgenannten Weisungen nicht befolgt werden, sieht sich die Stadtverwaltung gezwungen, durch geeignete Beschilderungen die notwendigen Erfordernisse durchzusetzen. Ein besonderes Problem durch abgeparkte Fahrzeuge stellen immer wieder die Auffahrt und der Wendehammer in der Rosenparksiedlung dar sowie doppelseitiges Parken im Reichen Spat, Bereich der Einmündung Pestalozzistraße/Kleine Sehma, Bahnhofstraße/Einmündung Kirchsteig, Gelände Schlossgärtnerei, Schlossplatz und Schulgasse (unterer Bereich).**

Die Stadt Schlettau ist bemüht, die öffentlichen Wege und Plätze sowie Straßen innerhalb geschlossener Ortslage, gemäß § 51 Straßengesetz, nach Maßgabe ihrer Leistungsfähigkeit und der persönlichen und sachlichen Ausstattung von Schnee zu räumen und bei Eisglätte zu streuen. Hierbei weisen wir darauf hin, dass insbesondere die Stadt verpflichtet ist, nur gefährliche und verkehrswichtige Bereiche zu streuen, um den Straßenverkehr zu sichern. Zur Erfüllung der Verkehrspflicht wurden dabei besondere Prioritäten gesetzt für Bereiche, wo besonders starker Fußgängerverkehr herrscht, z. B. Bushaltestellen, Fußgängerampel, öffentliche Gebäude und Einrichtungen. Wir bitten deshalb um Nachsicht, wenn alle Bereiche des kommunalen Straßennetzes nicht früh sofort geräumt werden können bzw. gemäß ihrer Priorität erst geräumt und gestreut werden, wenn die verkehrswichtigen Stellen versorgt sind. Die Stadtverwaltung wünscht allen Verkehrsteilnehmern und Fußgängern eine unfallfreie Fahrt und ein gefahrloses Begehen der Verkehrsflächen in der Winterzeit.

*Stadtverwaltung Schlettau*

## Freie Wohnungen

1 Wohnung; Küche mit Dusche, Wo.-zi., Schl.-zi.	50 m <sup>2</sup>
1 Wohnung; Küche, Wo.-zi., Schl.-zi., Ki.-zi., Bad/WC, Flur	80 m <sup>2</sup>
1 Wohnung; Küche, Wo.-zi., Schl.-zi., Bad/WC, Flur	57 m <sup>2</sup>
1 Wohnung; mit Du, WC und Küchenzeile	33 m <sup>2</sup> , EG
1 Wohnung; Wo.-zi., Schl.-zi., offene Küche, Bad mit Wanne, Diele, Wäschegarten u. Wäscheboden	50,9 m <sup>2</sup> , DG
1 Wohnung; Wo.-zi., Schl.-zi., Küche, Bad, Keller- u. Bodenanteil, Gartennutzung	49 m <sup>2</sup>
1 Wohnung; Küche, Wo.-zi., Schl.-zi., Ki.-zi., Bad, Flur, Dachboden, Keller	80,5 m <sup>2</sup> , DG
1 Wohnung; 2 Zimmer, Garten	58 m <sup>2</sup> , EG
1 Wohnung; 3 Zimmer, Garten, Stellplatz	66 m <sup>2</sup> , EG
1 Wohnung; Wo.-zi., Schl.-zi., Ki.-zi., Küche, Bad, Flur	90 m <sup>2</sup> , Autostellplatz
1 Wohnung; Wo.-zi., Schl.-zi., Küche, Bad, Flur, Autostellplatz	49 m <sup>2</sup>

Weitere Auskünfte erhalten Sie dazu im Schlettauer Rathaus.

### **Austräger für das Amts- und Mitteilungsblatt ab Januar 2017 gesucht!**

Interessenten melden sich bitte in der Stadtverwaltung Schlettau

## Wichtige Termine

### **Freiwillige Feuerwehr Schlettau**

**Samstag, 03.12.2016**

Winterfestmachung

**Th. Rüffer**

**Dienstag, 06.12.2016**

Arbeitsschutzbelehrung/Satzungen

**R. Halank/H.Thiele**

**Samstag, 10.12.2016**

Weihnachtsfeier

**Wehrleitung**

### **Sirenenprobelauf**

Der Probelauf der Sirenen findet am 03.12.2016 in der Zeit von 11:00 Uhr bis 11:15 Uhr statt.

### **Jugendfeuerwehr**

**Freitag, 02.12.2016**

Arbeitsschutzbelehrung

**R. Halank**

**Freitag, 16.12.2016**

Weihnachtsfeier

**Jugendleitung**

## Blutspendedienst

### **Eine kostbare Spende zur Weihnachtszeit: DRK bittet um Blutspenden rund um die Weihnachtsfeiertage – Patienten sind kontinuierlich auf Präparate aus Spenderblut angewiesen**

Die letzten Wochen des Jahres stellen den DRK-Blutspendedienst immer wieder vor besondere Anforderungen. Denn Weihnachtszeit ist Ferienzeit und aufgrund mehrerer aufeinander folgender Feiertage können Blutspendetermine nicht im üblichen Umfang stattfinden.

Da die Präparate, die aus dem Blut der Spender hergestellt werden, nur sehr kurz – teilweise lediglich 4 - 5 Tage – haltbar sind, können keine Vorräte angelegt werden. Die Arbeit in Kliniken oder beispielsweise onkologischen Arztpraxen geht jedoch auch vor und während der Weihnachtsfeiertage weiter.

Wer in der Adventszeit neben den vielen Weihnachtsvorbereitungen daher kurz innehält und sich die ca. 45 Minuten Zeit für eine Blutspende nimmt, der macht zahlreichen Patienten und deren Familien ein ganz besonderes Weihnachtsgeschenk – Hoffnung auf Genesung und Gesundheit!

Das DRK bietet neben den regulären Spendeterminen im Dezember auch Sonder-Blutspendetermine an den Weihnachtsfeiertagen an, um die regionale Patientenversorgung sicherstellen zu können. Auf allen DRK-Blutspendeterminen zwischen dem 21. und dem 30. Dezember erhalten die Blutspenderinnen und Blutspender selbst ein kleines Dankeschön sowie den traditionellen Imbiss nach der Spende.

**Alle DRK-Blutspendetermine unter [www.blutspende.de](http://www.blutspende.de)** (bitte das entsprechende Bundesland anklicken) oder über das Service-telefon 0800 1194911 (kostenlos erreichbar aus dem Dt. Festnetz). **Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!**

**Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht in Schlettau: am Donnerstag, 15.12.2016, 15:30 - 19:00 Uhr in der Grundschule, Beutengraben 1**

## Kindergartennachrichten

### **„Ich gehe mit meiner Laterne ...“**

**Schlettau** „... und Opa & Oma durch Schlettau“. So könnte unser Motto für den diesjährigen „Opa-Oma-Tag“ der Johanniter-Kindertagesstätte „Die Grünschnäbel“ gelautet haben. Nachdem in den einzelnen Gruppen fleißig Laternen gebastelt, Lieder gesungen und Gedichte gelernt wurden, hieß es dann am Mittwoch, den 2. November 2016 „Herzlich willkommen, liebe Opas und Omas“. Nachdem der Nachmittag mit einem kleinen Programm durch die Kinder eröffnet wurde, ging es dann gemeinsam los zum Lampionumzug. Vorbei an Kirche und Feuerwehr begleiteten uns auch einige Feuerwehrmänner, sodass wir sicher wieder am Kindergarten ankamen. Dort warteten bereits 2 fleißige Vatis und einige Erzieher mit fertigen Bratwürsten und heißen Tee auf uns. Abgerundet wurde der schöne Nachmittag durch Blasmusik des Posaunenchores. Den vielen Helferinnen und Helfern, die uns diesen Tag ermöglichen, möchten wir ganz herzlich danken.

Die nächste Ausgabe erscheint am:  
**Mittwoch, der 21. Dezember 2016**

Annahmeschluss für redaktionelle  
Beiträge und Anzeigen:  
**Donnerstag, der 8. Dezember 2016**



## Schulnachrichten

### Sieger beim Kreativwettbewerb



Im Rahmen einer Ausschreibung des Naturparkes Erzgebirges beteiligte sich die Klasse 4 der Grundschule Schlettau am Wettbewerb. Unsere Klasse löste alle Aufgaben richtig, gestaltete im Kunstunterricht ein Bild von einer Blumenwiese und gewann damit den 1. Platz im Kreativwettbewerb. Frau Ullmann vom Naturpark Erzgebirge kam in die Klasse und überraschte mit dieser tollen Nachricht. Als Preis bekamen die Schüler 100,00 € für die Klassenkasse.

*Die Klasse 4 der Grundschule*

### Weihnachtsgrüße von der Oberschule

Pudermilchglitzerweiße Tannenspitzen,  
schokoladennusszimtige Plätzchen,  
lebkuchenapfelkandierte Wohlgerüche  
und glückseligfriedvolle Gemüter – es ist wieder so weit:

#### Weihnachten steht vor der Tür!

Das Herz wird weit und unser Wunsch für alle ist: Genießt diese wunderschöne Zeit im Jahr!

Mit den allerbesten Weihnachtsgrüßen verbunden mit einem großen Dankeschön an unsere Schüler, Eltern, Freunde und Partner sowie alles Gute für das Jahr 2017

*Das Lehrerteam der Christian-Lehmann-Oberschule Scheibenberg*



## Bereitschaftsdienste

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst Schlettau mit Ortsteil Dörfel

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist grundsätzlich nur unter der Notdienst-Leitstelle Annaberg Tel.: 03733 19222 zu erreichen.

Bereitschaftszeiten:

Mo./Di./Do. 19:00 Uhr – 07:00 Uhr des Folgetages  
Mi. 13:00 Uhr – 07:00 Uhr des Folgetages  
Wochenende Freitag, 13:00 – Montag, 07:00 Uhr  
Feiertage 07:00 – 07:00 Uhr des Folgetages

### Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Datum	Zahnarzt/Anschrift/Telefon
26. - 27.11.2016	Dipl.-Stom. Michael Wolf Tel.: 037297 7215 Forstweg 2, 09423 Gelenau
03. - 04.12.2016	Dipl.-Stom. Evelin Hobrig Tel.: 037297 4423 Annaberger Str. 1, 09419 Thum/OT Herold
10. - 11.12.2016	Dr.med.dent. Heide Naupert & Tel.: 037297 7311 Dr. med. dent. Andreas Naupert Emil-Werner-Weg 32, 09423 Gelenau
17. - 18.12.2016	Jan Horwath & Ulrike Horwath Tel.: 03733 66046 Karlsbader Str. 3, 09456 Annaberg-Buchholz

Der Bereitschaftsdienst ist samstags in der Zeit von 8:00 Uhr bis 11:00 Uhr und sonntags von 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr.

**Leider liegen uns bis zum heutigen Tag nur die angegebenen Notdienste vor. Auf der Homepage der KZV Sachsen kann der Notdienst für das Gebiet Annaberg aufgerufen werden.**

### Bereitschaftsdienst der Tierärzte vom 28.11.2016 - 01.01.2017

<b>Gebiet Annaberg</b> <b>28.11. - 04.12.2016</b>	Herr TA Alexander Armbrrecht/Schlettau Tel.: 0162 3280467
<b>05.12. - 11.12.2016</b>	Herr TA Lindner/Thum OT Herold Tel.: 037297 476312 oder 0162/3794419 <b>Großtierpraxis</b> Frau TÄ Susann Ziebold/Ehrenfriedersdorf Tel. 037341 574380 <b>Kleintierpraxis</b> Herr TA Alexander Armbrrecht/Schlettau Tel.: 0162 3280467
<b>12.12. - 18.12.2016</b>	Herr TA Denny Beck/Gelenau Tel.: 0173 9173384
<b>19.12. - 25.12.2016</b>	<b>Großtierpraxis</b> Herr TA Stanley Geisler/Annaberg-Buchholz Tel. 0160 96246798 <b>Kleintierpraxis</b> <b>26.12.2016 - 01.01.2017</b> Frau Dr. Sandy Dathe-Schulz/Gelenau Tel.: 037297 765649 oder 0174 3160020

Der Bereitschaftsdienst beginnt wochentags jeweils 18.00 Uhr und endet am darauf folgenden Tag 6.00 Uhr. Die Wochenendbereitschaft beginnt Freitag 18.00 Uhr und endet Montag 6.00 Uhr. Es wird gebeten, den tierärztlichen Bereitschaftsdienst nur in dringenden Fällen in Anspruch zu nehmen und sich vor dem Besuch des Notdienstes telefonisch anzukündigen.

*Veit Schubert*  
Amtlicher Tierarzt

## Landkreis Annaberg – Tierärzte/Fleischbeschaubezirke

Dr. Weigelt, Reinhold  
Nelkenweg 38  
09456 Annaberg-Buchholz  
Tel.: 03733 66880  
oder 0171 7708562

Crottendorf, Schlettau, Dörfel,  
Walthersdorf, Sehma, Cranzahl,  
Neudorf, Scheibenberg, Oberscheibe,  
Tannenberg, Annaberg-B., Wiesa,  
Frohnau, Kleinrückerswalde  
TA Ambrecht

### Wir gratulieren

Herzlichen Glückwunsch  
zum Geburtstag

Unseren Geburtstagskindern im Dezember  
2016 wünschen wir auf diesem Wege alles er-  
denklich Gute, beste Gesundheit, Glück und  
Gottes Segen.



04.12.	Frau Gisela Anger	85. Geburtstag
04.12.	Frau Annelie Lorenz	70. Geburtstag
07.12.	Frau Erika Einert	70. Geburtstag
10.12.	Herr Werner Hübner	80. Geburtstag
15.12.	Frau Christa Langer	90. Geburtstag
16.12.	Frau Rita Schröter	75. Geburtstag
27.12.	Frau Elfriede Sywall	85. Geburtstag
31.12.	Herr Wolfgang Gentzen	70. Geburtstag



### „Goldene Hochzeit“

Es feiern Reiner und Hannelore Wagner  
am 22. Dezember ihren 50. Hochzeitstag.



**LINUS WITTICH**  
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Mit Ihrer Anzeige...

allen zeigen, dass Sie

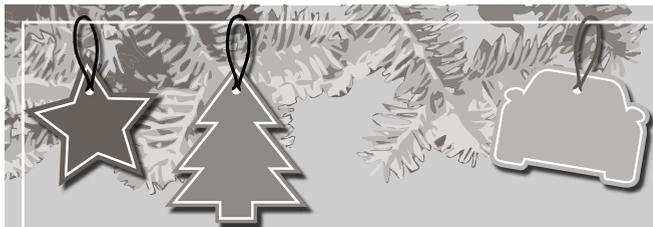
sich jetzt trauen.

Anzeige online aufgeben

**wittich.de/hochzeit**

Gerne auch telefonisch unter Tel. 0 35 35 / 48 90

## Veranstaltungskalender



## Schlettauer Weihnachtsmarkt im Schlossgelände

### Freitag, 25. November 2016

18:00 Uhr **Marktplatz**  
nach den Abendleuten  
Anchieben der Pyramide durch Mitglieder  
des Schnitzvereins Schlettau  
Umrahmung durch Posaunenchor St. Ulrich  
mit weihnachtlichen Weisen und Abordnung  
der Bergknappschaft Schlettau e. V. - Dar-  
stellung bergmännisches Brauchtum

### Samstag, 26. November 2016

14:00 Uhr Öffnung der Verkaufsbuden  
14:30 Uhr Eröffnung des Weihnachtsmarktes durch  
den Bürgermeister mit Stollenanschnitt  
15:00 Uhr bis  
17:00 Uhr Darbietungen von Kindern des Kindergartens  
„Die Grünschnäbel“ und der Grundschule  
Eintreffen des Weihnachtsmannes mit seinen  
Wichteln  
18:10 Uhr Turmblasen – St. Ulrich Kirche

### Sonntag, 27. November 2016

12:00 Uhr Öffnung der Verkaufsbuden  
14:00 Uhr Musikschule Fröhlich mit weihnachtlichen  
Weisen  
15:30 Uhr Männergesangsverein Schlettau – weih-  
nachtliches Liedgut

Besuchen Sie auch die Weihnachtsausstellung im Schnit-  
zerheim mit mechanischen Weihnachtsbergen, histori-  
schen Pyramiden und typischen Erzgebirgsschnitzereien.  
Auch das weihnachtlich geschmückte Schloss Schlettau  
lädt mit seinen vielseitig gestalteten Ausstellungen und den  
Schauwerkstätten „Posamenten“ und „Kräuterlikör“ zu ei-  
nem Besuch ein.

Schnitzerheim: Samstag und Sonntag  
von 14 bis 17 Uhr  
Schloss Schlettau: Samstag  
von 14 bis 17 Uhr  
Sonntag  
von 13 bis 17 Uhr



Das Schlossrestaurant, Gaststätten und Café  
sowie einige Geschäfte im Stadtgebiet sind geöffnet!

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

**Weihnachtsausstellung  
im Schnitzerheim**

**Weihnachtsausstellung  
im Schnitzerheim  
Geöffnet an allen  
Adventswochenenden  
samstags und sonntags  
von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr**



An allen Sonnabenden im Advent wird von den Mitgliedern des Posaunenchores das Turmblasen jeweils um 18:10 Uhr durchgeführt. Die Junge Gemeinde bietet wieder am Pfarrhaus heiße Getränke an.

**Stadt Schlettau Veranstaltungen im Dezember**

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter
25.11.2016	19:30 Uhr	Classic Brass München in der St. Ulrich Kirche „Machet die Tore weit“, Eintritt frei	St. Ulrich Kirche, Tel: 03733 65218
26./27.11.2016		städtischer Weihnachtsmarkt im Schlossgelände	Stadtverwaltung Schlettau Tel.: 03733 680711
03.12.2016	15:00 Uhr	Kleiner Weihnachtsmarkt im Ortsteil Dörfel Dorfmitte auf dem ehem. Schulhof	Freiwillige Feuerwehr Dörfel
08.12.2016	19:30 Uhr	Musik & Literatur - „Weihnachtliche Wege von und zu Bach“ im Rittersaal	Förderverein Schloss Schlettau e. V. Tourist-Info., Tel.: 03733 66019
10./11.12.2016	13:00 Uhr	Advent im Schloss: traditionelles Handwerk, weihnachtliche Musik, Kaffee und Stollen	Förderverein Schloss Schlettau e. V. Tourist-Info., Tel.: 03733 66019
10./11.12.2016		Lichterglanz und Eisenbahnromantik auf dem Bahnhof Schlettau - Dampfsonderzüge	Eisenbahnverein Bahnhof Schlettau e. V. Herr Jochen Meyer, 03733 680711
22.12.2016	19:00 Uhr	Mettenschicht der Bergknappschaft Schlettau Im Rittersaal	Bergknappschaft Schlettau e. V. Tourist-Info., Tel.: 03733 66019
28.12.2016		Lichtfahrt zum Jahresausklang zwischen Annaberg-Buchholz und Schwarzenberg	Eisenbahnverein Bahnhof Schlettau e. V. Herr Jochen Meyer, 03733 680711

**Der Geflügelzüchterverein Schlettau e. V. informiert**

Aufgrund der Geflügelgrippe entfällt in diesem Jahr unsere Rassegeflügelschau. Wir bitten um Ihr Verständnis.



**Mettenschicht der Bergknappschaft Schlettau e. V.**

Die diesjährige Mettenschicht der Bergknappschaft Schlettau findet am 22. Dezember 2016, um 19:00 Uhr, im Rittersaal auf Schloss Schlettau mit dem Heimatduo Jens und Paul Schmiedel statt.

Die Karten sind im Schloss erhältlich.

**Glück Auf!**

*Der Vorstand*

**Lichterglanz und Eisenbahnromantik im Advent auf dem Bahnhof Schlettau**

Auch in diesem Jahr ist in der Advents- und Vorweihnachtszeit unser Bahnhof Schlettau wieder ausgewählt worden als ein beliebter Ankunftsort für einige Sonderzüge. Die im Bahnhof Schlettau und in der Stadt Schlettau zu erlebende weihnachtliche Atmosphäre ist immer wieder für die Fahrgäste der Sonderzüge sowie Bahnhofsbesucher aus nah und fern ein ganz besonderes Erlebnis. Das

Bahnhofsareal, die Altstadt Schlettau sowie das mittelalterliche Schlossensemble mit ihrem weihnachtlichen Flair sind ein beliebtes Ankunftsziel für viele Fahrgäste aus nah und fern. So nutzten in diesem Jahr ca. 5.000 Fahrgäste wieder eine Fahrt mit der Erzgebirgischen Aussichtsbahn zwischen Annaberg-Buchholz und Schwarzenberg und zurück um unsere Erlebnisheimat Erzgebirge mit ihren landschaftlichen Schönheiten und kulturellen Erlebnissen zu erkunden. Dies ist eine sehr positive Resonanz und es bewahrt sich immer wieder, dass diese Erzgebirgische Aussichtsbahn ihre Daseinsberechtigung hat und ein wichtiges Standbein für die touristische Infrastruktur im oberen Erzgebirge darstellt. Ein besonderer Höhepunkt in diesem Jahr war das Bahnhofs- und Kinderfest am 1. und 2. Oktober 2016, welches sehr gut besucht wurde. Gerade auch in der Vorweihnachtszeit sind die Ankünfte von Sonderzügen und Triebwagen schon zur Tradition geworden und für viele Einwohner und Gäste mit ihren Familien und Kindern ein fester Programmhöhepunkt in der Adventszeit. Somit laden wir alle Gäste, Einwohner, Familien und Kinder wieder auf den Bahnhof Schlettau herzlich ein, um die Zugankünfte mitzerleben sowie die Dampflok, die Wagenzüge und die Triebwagen dementsprechend zu besichtigen. Am 3. Adventssonntag werden wieder die bereits zur Tradition gewordenen Nikolaus- und Lichterfahrten durch den VSE Schwarzenberg zweimal von Schwarzenberg nach Schlettau und zurück durchgeführt. Hierbei kommt der Museumszug des VSE Schwarzenberg mit der Dampflok Baureihe 50 zum Einsatz. Bereits zur Tradition geworden ist der kleine Weihnachtsmarkt auf dem Bahnhof Schlettau an diesem Sonnabend zum 3. Adventswochenende. Es werden Grillspezialitäten mit Glühwein, Kaffee und Stollen sowie weihnachtliche Erzeugnisse in den Verkaufsständen vor Ort bereitgehalten. Der Eisenbahnverein Bahnhof Schlettau



# Nikolausfahrten

mit der **FICHTELBERG**BAHN

## 11. Dezember

**ab Cranzahl:**

9.59 Uhr, 11.37 Uhr, 13.15 Uhr und 15.04 Uhr

**ab Kurort Oberwiesenthal:**

10.14 Uhr, 11.52 Uhr, 13.30 Uhr und 15.19 Uhr

Es gilt der Tarif der Fichtelbergbahn.  
Um Anmeldung wird gebeten.



Informationen & Anmeldung unter:  
SDG mbH · Fichtelbergbahn · Bahnhofstraße 7 · 09484 Kurort Oberwiesenthal  
Tel. 037348 151-0 · Fax 037348 151-29 · info@fichtelbergbahn.de · www.fichtelbergbahn.de



**Amts- und Mitteilungsblatt  
Stadt Schlettau mit Ortsteil Dörfel**

Das Amts- und Mitteilungsblatt Stadt Schlettau mit Ortsteil Dörfel erscheint einmal monatlich.

- Herausgeber: Stadt Schlettau mit Ortsteil Dörfel, vertreten durch den Bürgermeister der Stadt Schlettau Conny Göckeritz
- Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89 -0  
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen, nichtamtlichen und sonstigen redaktionellen Teil der Stadt Schlettau mit Ortsteil Dörfel: Der Bürgermeister der Stadt Schlettau Conny Göckeritz, Markt 1, 09487 Schlettau
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen: LINUS WITTICH Medien KG, Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg
- Das Mitteilungsblatt ist im Abonnement und im Einzelverkauf zum Preis von 0,33 Euro/Exemplar bei der Stadtverwaltung erhältlich.
- Im Bedarfsfall Einzel Exemplare zum Versand außerhalb des Verbreitungsgebietes zum Verkaufspreis zzgl. Portokostenanteil durch die Stadtverwaltung.

# IMPRESSUM

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Mit Volldampf durch den Winter

# Preßnitztalbahn

**JUBILÄUM**  
**125**  
Jahre  
Preßnitztalbahn  
gegründet: 1892  
Sachsen - Jöhstadt - Jöhstadt

**2017**  
**25**  
Jahre  
Museumbahn  
Sachsen - Jöhstadt

## Winter-Fahrtage 2016/2017 mit Dampf

26. und 27. November **Fahrten im Advent**  
06. Dez (Sonderverstellung) **Nikolausfahrten**  
03. und 04. Dezember\* **Fahrten im Advent**  
10. und 11. Dezember **Fahrten im Advent**  
17. und 18. Dezember **Fahrten im Advent**  
27. Dez bis 01. Jan 2017 **Fahrten zum Jahreswechsel**

13. Januar (Sonderverstellung) **33 Jahre EINSTELLUNG DES EISENBANNBETRIEBES NIEDERSCHNIEBERG – JOHSTADT**  
14. und 15. Januar **Winterdampf\***  
15. Januar (Sonderverstellung) **Skiwanderung „FEZGEREGE QUERDURCH“**  
28. und 29. Januar **Winterdampf**  
04. und 05. Februar **Winterdampf**  
11. und 12. Februar **Winterdampf**  
18. Februar (Sonderverstellung) **Filmvorträge ZUR ALTEN PREßNITZTALBAHN**  
18. und 19. Februar **Winterdampf**

**VORSCHAU 2017**  
Dampfahnbetrieb „90 Jahre 99 715“ (18. bis 19. März)  
Dampfabetrieb zum Osterfest\* (14. bis 17. April)

\*An diesen Tagen verkehrt ein Bus der „Ausflugslinie Preßnitztal“ von und nach Wolkstein mit Anschluss zu den Zügen der DB Erzgebirgsbahn

Informationen, Reservierungen in planmäßigen Zügen und Sonderzugbestellungen bei: IG Preßnitztalbahn e.V.  
Am Bahnhof 78 · 09477 Jöhstadt · Tel. 037343 808037 · Fax 037343 80809 · www.pressnitztalbahn.de

## Ausflugslinie Preßnitztal

Die Omnibusse der Ausflugslinie Preßnitztal verkehren zwischen Wolkenstein und Steinbach.

Sie ermöglichen in Wolkenstein den Anschluss an die DB Erzgebirgsbahn. An folgenden Fahrtagen können Sie den Service der Ausflugslinie Preßnitztal nutzen:

- 14. bis 15.01. Winter wie damals
- 14. bis 17.04. Ostern
- 03. bis 05.06. Pfingsten mit Bahnhofsfest
- 08. und 09.07. Dieselbetrieb und Gleisbauvorführungen
- 12. und 13.08. Wildbachfest/15. Steinbacher Ziegentreffen
- 26. und 27.08. Gastfahrzeug VT 137 322 im Einsatz
- 30.09. bis 03.10. Volldampf im Herbst – IV K-Dampf pur
- 09. und 10.12. Fahrten im Advent



Informationen, Reservierungen in planmäßigen Zügen und Sonderzugbestellungen bei: IG Preßnitztalbahn e.V. · [www.pressnitztalbahn.de](http://www.pressnitztalbahn.de)  
Am Bahnhof 78 · 09477 Jöhstadt · Tel. 037343 808037 · Fax 037343 80809

Feiern Sie 2017 mit  
uns und unseren  
Partnern.

Eine Vielzahl an  
Events lädt Sie  
zum Besuch ein.



Museumsbahn Steinbach – Jöhstadt  
**Preßnitztalbahn**

Feiern Sie 2017 mit  
uns und unseren  
Partnern.

Eine Vielzahl an  
Events lädt Sie  
zum Besuch ein.



Museumsbahn Steinbach – Jöhstadt  
**Preßnitztalbahn**

## Ausflugslinie Preßnitztal

Die Omnibusse der Ausflugslinie Preßnitztal verkehren zwischen Wolkenstein und Steinbach. Sie ermöglichen in Wolkenstein den Anschluss an die DB Erzgebirgsbahn. An folgenden Fahrtagen können Sie den Service der Ausflugslinie Preßnitztal nutzen:

- 14. bis 15.01. Winter wie damals
- 14. bis 17.04. Ostern
- 03. bis 05.06. Pfingsten mit Bahnhofsfest
- 08. und 09.07. Dieselbetrieb und Gleisbauvorführungen
- 12. und 13.08. Wildbachfest/15. Steinbacher Ziegentreffen
- 26. und 27.08. Gastfahrzeug VT 137 322 im Einsatz
- 30.09. bis 03.10. Volldampf im Herbst – IV K-Dampf pur
- 09. und 10.12. Fahrten im Advent



Informationen, Reservierungen in planmäßigen Zügen und Sonderzugbestellungen bei: IG Preßnitztalbahn e.V. · [www.pressnitztalbahn.de](http://www.pressnitztalbahn.de)  
Am Bahnhof 78 · 09477 Jöhstadt · Tel. 037343 808037 · Fax 037343 80809

## Ausstellung

Ständige Ausstellung über einen „Biblischen Weihnachtsberg“ ein „Mechanisches Bergwerk“ und „Traumhafte Kristalle aus aller Welt“ Nun ist es wieder so weit. Unsere Ausstellung „Sehen und Staunen“ ist besonders in der Adventszeit zu bewundern. Der „Biblische Weihnachtsberg“ meines Großvaters Karl Schwind entstand in den Jahren nach 1870.

Er ist ein einmaliges Meisterwerk der Miniaturschnitzerei und Mechanik. So wie in der Bibel beschrieben, hat er den Lebensweg Jesus von der Verkündigung seiner Geburt bis zu seiner Auferstehung in Szene gesetzt. 173 geschnitzte Figuren stellen das Leben Jesu dar. Gebäude und Landschaft und die von ihm gemalte Kullisse sind ein Abbild des damaligen Morgenlandes. Aber auch das „Mechanische Bergwerk Steinkohle“ widerspiegelt seine Arbeit als Bergmann in der Steinkohle um 1909 wieder. „Traumhafte Kristallstufen“ sind in ihrer Größe, Form und Farbe für den Betrachter eine faszinierende Welt der Steine.

Es ist ein Erlebnis, die Ausstellung bewundern zu können. Anlässlich des Weihnachtsmarktes unseres Erzgebirgszweigvereins in Crottendorf ist die Ausstellung am Samstag und Sonntag (2. Advent) von 13.00 – 18.00 Uhr geöffnet. Außerdem kann unsere Ausstellung auch an anderen Tagen nach telefonischer Anmeldung besichtigt werden. Familie Siegbert Schwind, Pfarrteichweg 109 (hinter dem Bauhof), 09474 Crottendorf, Tel. 037344 8892.

## Worldwide Candle Lighting 2016

### Gedenken an verstorbene Kinder

**11.12.2016, 18.30 Uhr**

#### Haus der Hoffnung

Barbara-Uthmann-Ring 158, 09456 Annaberg-Buchholz  
 Veranstalter: Ev. Luth. Kirchgemeinde Annaberg-Buchholz,  
 Malteser Hospizdienst Annaberg



Am **11. Dezember 2016** ist der **Weltgedenktag für verstorbene Kinder**. Er ist jedes Jahr am zweiten Sonntag im Dezember. Wer um ein Kind trauert stellt ein Licht ans Fenster. So mit geht eine Lichterkette um die Welt. An diesem Tag laden der Malteser Hospizdienst Annaberg und die Ev.- Luth. Kirchgemeinde Annaberg-Buchholz zu einer **Gedenkfeier im Haus der Hoffnung um 18.30 Uhr** ein. Unabhängig von jeweiligen religiösen Hintergrund oder dem Verwandtschaftsgrad zum verstorbenen Kind (Eltern, Geschwister, Großeltern, auch Freunde, Paten, betreuendes und begleitendes Personal) sind Menschen eingeladen, die um ein Kind trauern.

Dabei spielt es keine Rolle, wie alt das Kind geworden ist, ob es im Mutterleib verstarb oder Eltern um ein bereits erwachsenes Kind trauern. Im Anschluss sind Sie ganz herzlich zu einem Gespräch eingeladen.

## Schluss mit kurzen Wochenenden und Autobahnstaus!

### Pendleraktionstag Erzgebirge – die regionale Jobmesse in Annaberg-Buchholz und Aue zwischen den Feiertagen

Annaberg-Buchholz/Aue. Über 40 Unternehmen und hunderte Besucher informierten sich im vergangenen Jahr zum Pendleraktionstag Erzgebirge über einen beruflichen Neustart im Erzgebirge. Dieser große Zuspruch veranlasste die Veranstalter, die regionale Jobmesse nun um einen weiteren Termin zwischen Gänsebraten und Silvesterknallern zu erweitern. Jobs in der Heimat offerieren Unternehmen der Region jeweils von 10:00 bis 14:00 Uhr am 27.12.2016 im GDZ Annaberg, Adam-Ries-Straße 16 in Annaberg-Buchholz und am 28.12.2016 im Kulturhaus Aue, Goethestraße 2 in Aue.

Diese bewusste Terminwahl unter dem Motto „Wir unternehmen etwas, wenn andere Pause machen“ hat sich in den letzten Jahren bewährt. Erfahrungsgemäß sind genau dann die meisten Pendler in ihrer Heimat Erzgebirge und verbringen die Feiertage bei ihren Familien. Angesprochen werden sollen in den Weihnachtstagen vor allem jene Fachkräfte, die ihre Wurzeln im Erzgebirge haben, aber momentan nicht hier leben oder arbeiten und dennoch gerne zurückkehren möchten. An diesem Pendleraktionstag bekommen sie die Chance, direkt vor Ort und in lockerer Atmosphäre mit Chefs und Personalverantwortlichen Kontakte zu knüpfen. Veranstalter ist die Wirtschaftsförderung Erzgebirge GmbH in Kooperation mit der Agentur für Arbeit, der IHK Chemnitz – Regionalkammer Erzgebirge und der Industrie- und Gewerbevereinigung Aue e. V. Weitere Details (Ausstellerübersicht etc.): [www.wfe-erzgebirge.de/pendler](http://www.wfe-erzgebirge.de/pendler) Unabhängig von dem Aktionstag Ende Dezember lohnt sich täglich ein Blick in das Fachkräfteportal Erzgebirge. Unter [www.fachkraefte-erzgebirge.de](http://www.fachkraefte-erzgebirge.de) offerieren hier über 200 erzgebirgische Unternehmen unterschiedlichster Branchen täglich mehr als 550 freie Stellen. Mehr organisatorische Informationen bei: Wirtschaftsförderung Erzgebirge GmbH, Herr Jan Kammerl, Telefon: 03733 145110, E-Mail: [kammerl@wfe-erzgebirge.de](mailto:kammerl@wfe-erzgebirge.de)



Unsere Kampagnen-Website:

[www.gluecklich-im-erzgebirge.de](http://www.gluecklich-im-erzgebirge.de)

ERZGEBIRGE **Jobs in der Heimat**  
[www.fachkraefte-erzgebirge.de](http://www.fachkraefte-erzgebirge.de)  
 Pendleraktionstage:  
 27.12.16, Annaberg  
 28.12.16, Aue  
 jeweils 10 - 14 Uhr

## WITTICH MEDIEN LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Anzeige online aufgeben

[wittich.de/gruss](http://wittich.de/gruss)

Gerne auch telefonisch unter Tel. 0 35 35 / 48 90

Eine Veröffentlichung der WITTICH Medien KG Foto: fotolia.com / Robert Kneschke

## Vereine und Verbände

### Erzgebirgszweigverein Schlettau e. V.

#### De Weihnachtsgeschicht

Mei Peremett erzählt jeds Gahr in Lichterschein, wies domols war.

Se dreht sich ganz geschwind! Im Krippel liegt is Kind.

Dor Josef kabs bal net gelaabn un de Maria kniet dornaabn.  
Drei Könign kumme haar un trogn Geschenker schwaar.

De Hirten sei zamm aufgewacht: Su ein Gedeeds üm Mitternacht!

E Engel hot gesaht: „Iech breng eich große Frahd!“

Do denkt fei kaaner me an Schloof, Nooch Bethlehem giehts mit de Schoof.

Se suchn nooch dan Stall un finden ne aah bal.

Vun Himmel ro klingt hall de Lied, is kleinsten Engele singt miet:

„De Walt gieht net verlorn! Dor Heiland is geborn!“

*Ganz im Sinne des Gedichtes von Monika Tietze wünscht der Erzgebirgszweigverein Schlettau e. V. seinen Vereinsmitgliedern und allen Bürgern von Schlettau und Dörfel eine freudvolle und besinnliche, ruhige und gesegnete Advents- und Weihnachtszeit sowie ein gutes und erfolgreiches neues Jahr voller Gesundheit, Zuversicht und persönliches Wohlergehen.*

**Alle Heimatfreunde sind zum letzten Heimatabend in diesem Jahr, der in Form einer kleinen Weihnachtsfeier stattfinden soll, am Mittwoch, dem 14. Dezember 2016, um 19:00 Uhr, ins Hotel „Weißes Roß“ recht herzlich eingeladen.**

Es grüßt mit Glück Auf!

Der Vorstand

Christine Müller  
Schriftführer

Siegfried Graupner  
Vorsitzender

## Neues vom Schloss

Obwohl unsere Ausstellung nun den Vorbereitungen zu „Advent im Schloss“ weichen muss, möchte ich die Gelegenheit nutzen, um unseren Klöpplerinnen zu danken. Sie haben nicht nur Exponate zur Verfügung gestellt, sondern auch alles ins rechte Licht gesetzt. Auch zum „Advent im Schloss“ können ihre Arbeiten und Fertigkeiten in der Bücherei wieder bewundert und gekauft werden.

Einige Besucher des Schlosses überraschen uns immer wieder. Da werden doch die Herbstdekorationen (Äpfel und Möhren) als Kostprobe angesehen. Wir sind immer noch ein Schloss und keine Gemüsehandlung. Selbst die Verschlusschraube und der Inhalt der Spendenbüchse vor der Bücherei fand einen Liebhaber. Schade, das Geld ist eigentlich für neue Bücher gedacht. Es war schon bedauerlich, wenn Bücher entnommen wurden und keine Spende in die Spendenbüchse kam. Doch dies wurde teilweise durch die Großzügigkeit anderer Spender ausgeglichen. Aber das der ganze Inhalt verschwand, ist noch nie vorgekommen.

Doch nun zu erfreulicheren Themen. Die Veranstaltung mit Tim O'Shea war ein voller Erfolg. Wir werden uns bemühen, auch 2017 wieder abwechslungsreiche und anspruchsvolle Veranstaltungen zu bieten.

Erst einmal erwarten unsere Gäste „Weihnachtliche Wege von und zu Bach“. Die Annaberger Kammersolisten und die Mezzosopranistin Therese Fauser werden sie am 8. Dezember um 19:30 Uhr begleiten.

Weiter geht es am 10. und 11. Dezember mit „Advent im Schloss“, vielen Händlern und lukrativen Geschenkideen. Auch der Weihnachtströdelmarkt hat wieder seine Pforten geöffnet. Im Rittersaal möchte die „Märchentante“ unsere kleinen Besucher auf eine Reise ins Märchenland mitnehmen. Natürlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt.

Den Abschluss der Veranstaltungen bildet wie jedes Jahr am 22. Dezember die Mettenschicht.

Die Karten dafür können im Büro des Schlosses abgeholt werden. Eine kleine Vorschau auf die Veranstaltungen des neuen Jahres. Den Anfang macht das Mundarttheater Geringswalde am 28. Januar um 16 Uhr. „Ähne muss nauss“ heißt es 2017.

Musik und Literatur ist erst für den 13. Februar vorgesehen. Das Musik – Kabarett Trio „Les Troizettes“ bietet klassische Musik, Phantasie und Witz.

Allen Lesern des Mitteilungsblattes und Besuchern des Schlosses wünschen wir eine besinnliche Adventszeit und ein gesegnetes Fest.

Maria Müller

## Alles aus einer Hand! - LEISTUNGSSPEKTRUM

VOM ENTWURF ÜBER  
DEN DRUCK BIS ZUR VERTEILUNG

### OFFICE-PRODUKTE

### GRUSSKARTEN

### FLYER EINLEGER

### SCHREIBTISCHUNTERLAGEN & KALENDER

### • BROSCHÜREN • ZEITSCHRIFTEN • PLAKATE • POSTER



LINUS WITTICH Medien KG

An den Steinenden 10 · 04916 Herzberg (Elster) · Tel. (0 35 35) 4 89 - 0 · www.wittich.de · info@wittich-herzberg.de



## Sonstige Mitteilungen

# Informationen des Forstbezirkes Neudorf

## Abschied unserer langjährigen Revierförsterin Christiane Siewert

Liebe Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer in den Gemarkungen Crottendorf, Walthersdorf, Scheibenberg, Oberscheibe, Schlettau, Dörfel, Mittweida, Markersbach, Raschau, Langenberg, Grünstädtel, Schwarzenberg, Pöhla, Rittersgrün, Breitenbrunn, Erla, Crandorf, Bermsgrün, Hammerunterwiesenthal, Oberwiesenthal, Beierfeld, Grünhain, Waschleithe!

Liebe kommunale Waldbesitzer in Crottendorf, Schlettau, Scheibenberg, Grünhain-Beierfeld, Raschau-Markersbach, Oberwiesenthal!

Liebe Kirchengemeinden von Schlettau, Crottendorf, Scheibenberg!

Am 31. Oktober 2016 endet meine Amtszeit in den Wäldern des Forstbezirkes Neudorf.

Eigentlich ein Stadtkind – in Magdeburg geboren und aufgewachsen – reifte in mir während der Oberschulzeit der Wunsch, später in meinem Leben nicht in der Stadt zu wohnen und da auch nicht zu arbeiten. Ich wollte irgendetwas „draußen in der Natur machen“. In Bernau wurde ich Forstfacharbeiter (auf das „In“ legte man nicht so viel Wert wie heute) und studierte in Tharandt Forstwirtschaft. Gern hätte ich in den Wäldern Mecklenburgs gearbeitet, aber da wollte man damals keine jungen Frauen. Im Staatlichen Forstwirtschaftsbetrieb Schwarzenberg bekamen mein

Mann und ich Arbeit, in Crottendorf ein Forsthaus zur Miete und einen Krippenplatz für unsere Tochter. Nachdem ich im Forstbetrieb in mehreren Abteilungen tätig war, übernahm ich nach der Wende im damaligen Forstamt Ehrenfriedersdorf das Revier Hermannsdorf. Es war noch ein Einheitsrevier, d. h. alle Eigentumsformen die es darin gab, wurden von mir betreut. Später entschloss sich die Landesforstverwaltung eigentumsreine Reviere zu bilden und ich bewarb mich um ein Privat- und Kommunalwaldrevier. Die Begegnung mit verschiedenen Waldbesitzern versprach interessant zu werden. So kam ich zu Ihnen und Sie zu mir. Wenn ich auch nicht alle Privatwaldbesitzer kennengelernt habe, so habe ich



einige fast 25 Jahre bei ihren Entscheidungen um ihren Wald oder Erstaufforstungen begleitet. Es bereicherte meine Kenntnisse über die Natur und auch im Umgang mit Menschen. Manche Waldbesitzer beriet ich nun schon in der 2. Generation. Mit allen Kommunen bereitete ich Forsteinrichtungen und Zwischenre-

### **Neuer Revierförster im Privat- und Kommunalwaldrevier Schwarzenberg**

Am 31. Oktober 2016 beendete die bisherige Revierförsterin, Frau Siewert nach 40-jähriger Tätigkeit ihren Forstdienst und ging in den wohlverdienten Ruhestand.

Nachfolger ist seit dem 1. November 2016 Herr Peter Seifert. Damit ist er zuständig für die Beratung und Betreuung der privaten und kommunalen Walbesitzer der Städte und Gemeinden Schwarzenberg, Oberwiesenthal, Breitenbrunn, Grünhain-Beierfeld, Schlettau, Raschau-Markersbach, Crottendorf, Scheibenberg und Langenberg.

Herr Seifert ist seit 35 Jahren in der sächsischen Forstverwaltung tätig.

Nach verschiedenen Arbeitsaufgaben leitete er von 1996 bis 2016 das Staatswaldrevier Elterlein.

In dieser Zeit bildete er neben seiner Revierförstertätigkeit 20 junge Leute zu Förstern aus.

Der Dienstsitz für das Forstrevier Schwarzenberg ist in Grünhain-Beierfeld, Elterleiner Straße 4. Dort finden auch die Sprechzeiten jeden Dienstag von 15.00 – 18.00 Uhr statt.

#### **Kontaktdaten:**

Herrn Seifert erreichen Sie unter

mobil: 0173 3716500

E-Mail: peter.seifert@smul.sachsen.de

### **Verabschiedung der Revierförsterin Frau Siewert**



Auch vonseiten der Stadt Schlettau wurde Frau Siewert, welche nahezu 25 Jahre den Forstrevierdienst im Kommunalwald der Stadt Schlettau ausübte, im Rahmen einer kleinen Veranstaltung verabschiedet. Bürgermeister, Stadtrat und Stadtverwaltung bedanken sich bei Frau Christiane Siewert ganz herzlich für Ihre langjährige verantwortungsbewusste Tätigkeit zum Sinne der naturgerechten Waldbewirtschaftung. Frau Siewert setzte die kommunalen Vorgaben entsprechend dem Forstbetriebsplan für den Kommunalwald um und sorgte dafür, dass die Waldbewirtschaftung

eine rentierliche Größe im kommunalen Haushalt darstellt. So waren von Frau Siewert zwei zehnjährige Forsteinrichtungen zu begleiten. Eine große Herausforderung in Ihrer Reviertätigkeit stellte das Ereignis nach Kyrill im Jahr 2007 dar. Wobei sich jeder Waldbesucher überzeugen kann, dass der geschädigte Waldteil von ca. 20 ha im Stadtwald Schlettau wieder nach Fäll- und Auf-

räumarbeiten durch entsprechende Aufforstung wieder zu einem Wald entwickelt hat.

Auch in der Baumschutzkommission der Stadt Schlettau wirkte Frau Siewert nahezu 25 Jahre aktiv mit und brachte ihr Wissen und ihre Erfahrung bei Entscheidungsfindung im Sinne der Bäume, aber auch der Bürgerinnen und Bürger ein.

Wir danken Frau Siewert für Ihre Tätigkeit und die gute Zusammenarbeit auch in der Baumschutzkommission der Stadt Schlettau und wünschen Ihr im wohlverdienten Ruhestand Gesundheit und Wohlergehen.

Möge der Kommunalwald der Stadt Schlettau für Frau Siewert nicht nur eine gute Erinnerung Ihrer Tätigkeit sein, sondern Sie auch immer wieder zu einem Besuch einladen!

Ab 1. November 2016 wird Herr Peter Seifert die Revierförstertätigkeit auch für den Kommunalwald der Stadt Schlettau übernehmen. Herr Seifert ist uns bereits seit Jahren als umsichtiger Förster im Staatswald bekannt und wir sind der Überzeugung, dass auch Herr Seifert die guten Ergebnisse bei der Beförsterung bei der Bewirtschaftung des Kommunalwaldes fortsetzen wird. Hierzu wünschen wir Ihnen viel Gesundheit und gute Zusammenarbeit mit den zuständigen Mitarbeitern der Stadt Schlettau.

Stadtverwaltung Schlettau

## **Bücherwurm**

### **Hallo, liebe Leser,**

lesen ist die Schwierigkeit, ein Land fremder Fantasie mit eigenen Gedanken zu bevölkern, meinte Kurt Tucholsky. Stellen wir uns dieser Schwierigkeit.

In einer Ruine mitten im Amazonas-Regenwald entdeckt ein Forscherteam den Schlüssel zu einer schier unerschöpflichen Energiequelle. Dann verliert sich seine Spur.

Danielle Laidlaw, eine junge Wissenschaftlerin, folgt ihnen in die grüne Hölle, um ihre Mission zu Ende zu bringen. Doch als sie erkennt, wem die Forscher zum Opfer fielen, ist es beinahe schon zu spät. Denn die Ruine wird von Kreaturen bewacht, die der Menschheit keine Zukunft gönnen.

### **Graham Brown, Black Rain**

Wer es nicht so gruselig mag, für den ist vielleicht die nächste Empfehlung das Richtige.

Durch einen Sturz hat Alice kurzzeitig das Bewusstsein verloren – und offenbar die Erinnerung an die letzten zehn Jahre ihres Lebens. Ist sie etwa nicht 29 Jahre, wahnsinnig glücklich mit ihrem Ehemann Nick und schwanger mit ihrem ersten Kind?

Nein, sie ist natürlich schon 39, hat bereits drei Kinder und ihre Ehe ist am Ende!

Doch Alice ist entschlossen, die Zeit zurückzudrehen.

### **Liane Moriarty, Vergiss ihn nicht**

Ein ganz anderes Thema meine nächste Empfehlung

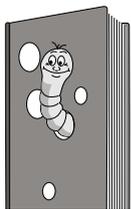
„Ein Priester ist jemand, den alle Vater nennen – außer seine Kinder. Sie nennen ihn Onkel.“

Allein in Deutschland leben mehrere tausend Priesterkinder. Die Kirche behandelt sie wie ein Tabu, obwohl die meisten Katholiken den Zwang zur Ehelosigkeit ihrer Priester für überholt halten. In diesem Buch brechen Betroffene ihr Schweigen.

### **Anette Bruhns/Peter Wensierski, Gottes heimliche Kinder**

Auch für meine jugendlichen Leser habe ich einige Neuigkeiten.

Da wäre die neue Natursachbuch-Reihe. Friederun Reichenstetter und Hans-Günther Döring erzählen Geschichten über die großen Verwandlungskünstler der Natur. Diese Sachbuchreihe mit Audio-CD ist besonders für Kinder der Vorschule und der ersten Klassen der Grundschule geeignet. Aber natürlich auch für jedes an der Natur interessierte Kind.



Wir bleiben bei den Tieren und begeben uns in Onkel Jacks neue Tierhandlung.

Seltsam, hat die lustige Plüschkatze im Schaufenster Lotte tatsächlich zugezwinkert? Ihre Neugier ist geweckt und auch die Spürnase der kleinen Dackelhündin Sofie wittert ein magisches Abenteuer.

Und was steckt hinter dem geheimnisvollen Einhorn, das Lotte neuerdings in ihren Träumen begegnet?

### **Holly Webb, Die zauberhafte Tierhandlung/Lotte und das Einhorn**

Passend zur Weihnachtszeit ein Buch über Weihnachten in Sachsen.

Sachsen sei ein besonderes Weihnachtsland, behauptet die Autorin und erzählt schöne und dabei wahre Geschichten von den vielen hier verwurzelten weihnachtlichen Dingen.

Von Weihnachtspyramiden, Schwibbögen, Lichtenengeln und Bergmännern.

Auch Dresdner Weihnachtsstollen, Pfefferkuchenfrauen und Pflaumentoffel kommen nicht zu kurz.

Nur wer um die in den weihnachtlichen Traditionen verborgenen Botschaften weiß, vermag das Fest mit allen Sinnen wirklich zu genießen.

### **Petra Landsberg, Wahre Geschichten um Weihnachtliches in Sachsen**

Natürlich zu finden in unserer Sachsenecke.

Am 15.12. ist auch Abgabetermin für das Weihnachtsrätsel. Bitte nicht vergessen!

Ich freue mich schon auf die Ergebnisse.

### **Eine ruhige, lesefreudige Adventszeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest wünscht**



euer Bücherwurm

## **LW-flyerdruck.de**

Ihre Online-Druckerei mit den fairen Preisen.

Von A wie Aufkleber bis Z wie Zeitung, bestimmt ist auch für Sie das passende Produkt dabei!

Wir drucken mehr als nur Flyer:  
Aufkleber, Briefpapier, Briefumschläge, Stempel, Blöcke, Kalender, SD-Sätze, Plakate, Poster, Leinwände, Schülerzeitungen, Hochzeitszeitungen, Vereinshefte, Grußkarten, u.v.m.

bis zu  
**50%**  
Beim Broschüren-  
druck sparen

**Individuelle Stückzahlen erhältlich!**  
**Von der Kleinauflage bis zur Großauflage!**

**LW-flyerdruck.de**

[www.LW-flyerdruck.de](http://www.LW-flyerdruck.de)

[info@LW-flyerdruck.de](mailto:info@LW-flyerdruck.de)

09191 7232-88

# Fördergelder für den ländlichen Raum - Jetzt Ihr Vorhaben einreichen!



Planen Sie in nächster Zeit ein investives oder nichtinvestives Vorhaben, sollten Sie unbedingt prüfen lassen, ob dieses ggf. in das Fachförderprogramm der Ländlichen Entwicklung (LEADER) und die Strategie der Region Annaberger Land passt. Antragsberechtigt sind Kommunen und auch Privatpersonen, Vereine, Unternehmen und Kirchen.

## Fördermöglichkeiten gibt es beispielsweise für:

- Umnutzung leerstehender oder ungenutzter Gebäude zur wirtschaftlichen Nutzung oder Grundversorgung der Bevölkerung mit Waren und Dienstleistungen (z.B. ein leerstehendes Gebäude soll zu einer Kfz-Werkstatt oder einem Geschäft umgebaut werden)
- Umnutzung oder Wiedernutzung leerstehender oder ungenutzter ländlicher Bausubstanz zur eigenen Wohnung (z.B. ein leerstehendes Gewerbegebäude soll zum Wohnhaus umgebaut werden)
- Investive Maßnahmen zur Schaffung öffentlich zugänglicher, kleiner touristischer Infrastruktur (z.B. Rastplätze im Wald, Schlechtwetterfreizeitangebote)
- Bauliche Maßnahmen zur Erweiterung touristischer Beherbergungskapazitäten durch Umnutzung vorhandener leerstehender Bausubstanz zu kleinen Beherbergungsbetrieben mit bis zu 30 Betten

- Investive und nichtinvestive Vorhaben, die dem Erhalt und der Weiterentwicklung von Kinderbetreuungsangeboten dienen. (Insbesondere Vorhaben, welche der Flexibilisierung der Angebote dienen oder elternfreundlichere Öffnungszeiten ermöglichen)
- Vorhaben zur Weiterentwicklung von Gesundheitsvorsorge- und Gesundheitsberatungsangeboten
- Investive und nichtinvestive Vorhaben, die Anbieter bei Vermarktung und Vertrieb ihrer Produkte unterstützen (z.B. zentrale Vermarktungsstelle, Direktvermarktung)
- Nichtinvestive Vorhaben, welche dem Erhalt und der Entwicklung der sozialen Netzwerke und der Vereinslandschaft sowie der Attraktivität und Effektivität bürgerschaftlichen Engagements insbesondere für Kinder und Jugendliche dienen (z.B. gemeinsame Projekte oder Veranstaltungen)



Mit einem Regionalmanagement ist der Verein Annaberger Land mit Sitz in Arnsfeld Ihr Ansprechpartner für das abgebildete Gebiet, wenn es um Fragen rund um das Thema Förderung geht. Dort erhalten Sie auch Unterstützung bei der Zusammenstellung der Antragsunterlagen. Vorab können auf der Internetseite des Vereines unter [www.annabergerland.de](http://www.annabergerland.de) Hinweise zum LEADER-Programm, zu Aufrufen, zur Einreichung von Vorhaben sowie zu beizubringenden Unterlagen und allgemeinen Fragen eingesehen werden.

Informieren Sie sich bitte rechtzeitig, denn vom Antrag bis zum Erhalt eines Förderbescheides werden doch einige Wochen benötigt.

**Kontakt:** Verein Annaberger Land e.V., Hauptstraße 91, 09456 Arnsfeld,  
Tel.: 037343-88644, Mail: [info@annabergerland.de](mailto:info@annabergerland.de)

## Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde und Partner,

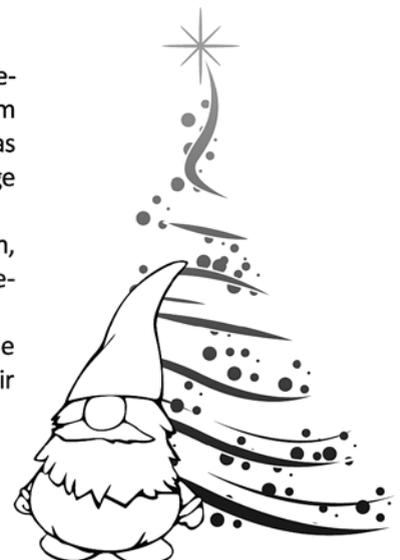
für eine erfolgreiche und zielgerichtete Entwicklung unserer Dörfer und Städte ist ein angenehmes Zusammenwirken mit vielen Beteiligten die Grundvoraussetzung dafür, um entsprechende Rahmenbedingungen für einen starken ländlichen Raum zu schaffen. Das Erreichte ist Dank und Ansporn, diesen Weg in gewohnter Form fortzusetzen, um freudige und wegweisende Ereignisse im Sinne der Region mitzugestalten.

Wir danken unseren Vereinsmitgliedern, Geschäftspartnern, Vertretern von Institutionen, Vereinen, Verwaltungen und Verbänden herzlich für die aktive Mitwirkung und die angenehme Zusammenarbeit.

Ihnen und Ihren Familien wünschen wir eine frohe Weihnachtszeit sowie für das kommende Jahr stets Gesundheit, Kraft, Glück und Erfolg. Alles Gute! Mit diesen Zeilen verbinden wir den Wunsch, auch im Jahr 2017 wie gewohnt zusammenarbeiten zu dürfen.

*Stefan Mielke*  
Stefan Mielke  
Vereinsvorsitzender

*Andi Weinhold*  
Andi Weinhold  
Regionalmanager



## Aus vergangenen Zeiten

### Die Freiwillige Feuerwehr Schlettau - von 1945 bis zu den 1960er Jahren

Nach dem 2. Weltkrieg blieben die Struktur der Feuerwehr und ihre Zugehörigkeit zur Polizei erhalten. Die versuchten trotz aller Widrigkeiten die Bereitschaft der Wehr zu erhalten. Die TS 3 musste nach dem Krieg in die Nordbezirke abgegeben werden. Otto Uhlig war seit 1939 Leiter der Wehr. Er gab sein Amt 1948 an Rudi Meyer ab, der es zwei Jahre begleitete.

Von 1950 bis 1954 ist Franz Weidel Wehrleiter. Vom 19. bis 20. Juni 1954 wird das Jubiläum „50 Jahre FFW Schlettau“ begangen. Das Fest begann mit einem Empfang und einer Kreistagung. Zur Festveranstaltung brachten die Signalisten ein ansprechendes Musikprogramm zu Gehör. Am zweiten Tag erfolgte die Einweihung des Schulungsraumes. Eine Angriffsübung auf das Rathaus wurde gezeigt. Im Schlosspark gab es eine Vorführung von Kleinlöschgeräten. Mit dem Parkkonzert und einem Tanzabend im Lindenhof klang das Fest aus. Otto Uhlig übernimmt 1954 wieder die Leitung der Wehr.

Vom 8. bis zum 12. Juli 1954 hielt ein Hochwasser Einwohner und Kameraden der Feuerwehr in Atem. Am 17. Januar 1955 kam es erneut zu einem Katastropheneinsatz: Orkanböen sorgten im Stadtwald für einen Windbruch. An der Bahnstrecke zwischen Schlettau und Scheibenberg wurden durch die Feuerwehr 90 Bäume mit einem Stammdurchmesser von 30 - 60 cm vom Gleis geräumt. Im April 1955 brannte das Schustergut in Neu Amerika.

1956 geht der PKW Presto nach Arnsfeld und die TS 4 nach Elterlein. Dafür erhält Schlettau eine TS 8 und einen ehemaligen Gefängniswagen vom Typ Opel 3,6, der durch die Kameraden in mühevoller Arbeit zu einem Löschfahrzeug umgebaut wurde. Im Volksmund wurde das Fahrzeug wegen seiner Lackierung „grüne Minna“ genannt. Die Kameraden beteiligten sich aktiv am Nationalen Aufbauwerk der DDR. In diesem Rahmen kam es 1956 zur Abtragung und dem anschließenden Neubau der Schornsteine am Feuerwehrdepot. 1957 wurde eine Feuerlöschbrunnen am Beutengraben errichtet.



Das neue Löschfahrzeug der Schlettauer Feuerwehr 1962 bei einem Festumzug in Oberscheibe.

Durch Brandstiftung entstand am 18. September 1958 ein Großbrand im Dachstuhl der Edelman-Fabrik. Die Kameraden bekamen nur mit erheblichen Schwierigkeiten Wasser an die Brandstelle. Trotz des Einsatzes weiterer Wehren waren die Schäden katastrophal. Schaulustige behinderten die Löscharbeiten. Nur mit Mühe konnten die geretteten Habseligkeiten der Bewohner vor dem Zugriff Fremder gesichert werden. Und natürlich wusste danach jeder Schlettauer, welche Fehler die Kameraden bei der Brandbekämpfung begonnen hatten. Gerüchte schossen ins Kraut. Der Wehrleiter und seine Mitstreiter mussten sich nach dem Einsatz rechtfertigen. Selbst der Inhaber der Fa. Edelman sah

sich genötigt, den Kameraden für ihren selbstlosen Einsatz in der Brandnacht seinen Dank auszusprechen.

Die Feuerwehren sind immer davon abhängig, welchen Bezug der jeweilige Bürgermeister zu ihnen hat. Von 1959 bis 1976 übt Erich Nier dieses Amt aus. Im Rahmen seiner Möglichkeiten hatte er immer ein offenes Ohr für die Kameraden. Von 1954 an ist Otto Uhlig nochmals Wehrleiter. Er wird 1960 feierlich verabschiedet, bleibt aber weiter der Feuerwehr treu verbunden. Nach dem erfolgreichen Abschluss der Schulung zum Wehrleiter übernimmt Georg Schmiedel.

Nach einem Wolkenbruch schießt am 8. Juni 1960 eine Flutwelle durch Schlettau. Sie richtet entlang der F 101 erhebliche Schäden an privaten sowie kommunalen Gebäuden und Anlagen an. Und auch damit musste sich die Wehrleitung beschäftigen: mit mehreren Schreiben an verschiedene Stellen machte man darauf aufmerksam, dass zwei der drei Wohnungen im Depot nicht von Feuerwehrleuten bewohnt waren. Durch die Wohnungsnot jener Zeit dauerte es, bis sich eine Änderung ergab.

Ortschronist Ralf Graupner

Alles aus einer Hand!

LW-Flyerdruck.de

KUGELSCHREIBER



GRUSSKARTEN

Als Klappkarte für DIN lang Briefumschläge!



FLYER  
FALZ-FLYER  
EINLEGER  
POSTKARTEN

IN ALLEN DIN-GRÖßEN



SCHREIBTISCH-  
UNTERLAGEN  
& KALENDER



GASTROARTIKEL



- VISITENKARTEN
- BRIEFPAPIER
- BROSCHÜREN
- ZEITSCHRIFTEN
- PLAKATE
- POSTER
- u.v.m.



LEISTUNGSSPEKTRUM

VOM ENTWURF  
ÜBER DEN DRUCK  
BIS ZUR VERTEILUNG

LINUS WITTICH Medien KG

An den Steinenden 10 · 04916 Herzberg (Elster)

Tel. (0 35 35) 4 89 - 0 · info@wittich-herzberg.de

oder wenden Sie sich vertrauensvoll an Ihre/-n Medienberater/-in!



**Ortsteil  
Dörfel**

## **Freiwillige Feuerwehr Dörfel**

**Freitag, 09.12.2016, 19:30 Uhr**

**Wehrleitung/Fw.Ausschuss**

Jahresabschluss/Weihnachtsfeier

### **Sirenenprobelauf**

Der Probelauf der Sirenen findet am 03.12.2016 in der Zeit von 11:00 Uhr bis 11:15 Uhr statt.



### **Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag**

Herrn Bertram Dittrich wünschen wir am 22. Dezember 2016 zu seinem 70. Geburtstag auf diesem Wege alles erdenklich Gute, beste Gesundheit, Glück und Gottes Segen.



# **Dörfler Weihnachtsmarkt**

seit 2011



Auf dem ehemaligen Schulhof bei Fam. Lutz Powilleit  
**am Samstag, den 3. Dezember 2016**

#### **Programm:**

- 15.00 Uhr** Eröffnung des Weihnachtsmarktes
- 15.30 Uhr** kleines Programm mit den Dörfler Kindern
- 16.00 Uhr** kommt der Weihnachtsmann
- 16.30 Uhr** weihnachtliche Klänge mit der  
„Kapelle der Freiwilligen Feuerwehr Wiesa“



Viel Spaß, gutes Wetter und ein paar schöne Stunden wünscht die FFW Dörfel